TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM POROSAN®-AUSGLEICHSPUTZ-NP

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Trockenmörtel auf Basis von Trass, Kalk, frostbeständigem Sand, Zement sowie Zusätzen zur Einstellung der erforderlichen Eigenschaften. Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS II bzw. P II nach DIN V 18550.
Erfüllt die Anforderungen des WTA-Merkblattes 2-9-04/D „Sanierputzsysteme" als Ausgleichs- und Porengrundputz im Porosan Sanierputz-System und wurde von der WTA zertifiziert.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP wird bei der Instandsetzung von salzgeschädigten Putzflächen innen und außen im Porosan Sanierputz-System als Grundputz
– zum Ausgleich von Unebenheiten
– zum Erreichen von Gesamtputzdicken über 40 mm
– im Sinne des WTA-Merkblattes als Porengrundputz
eingesetzt. Zum Anwendungsbereich des Sanierputzsystems insgesamt siehe Technisches Merkblatt KEIM Porosan-Trass-Sanierputz-NP bzw. Technisches Merkblatt KEIM Porosan-HF-Sanierputz.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Körnung: 0 - 4 mm
- Porosität: > 45 %
- Zertifizierter, mineralischer Grundputz-WTA mit großem Salzspeichervermögen
- hohe Porosität infolge selbsttätiger Luftporenbildung, dadurch hohe Diffusionsrate und gutes Abtrocknungsvermögen
- maschinengängig
- spannungsarm durch grobe Körnung
- hohes Standvermögen auch bei dickeren Schichten

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit: ca. 4,5 N/mm², CS II
- Brandverhalten: A1
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ: ca. 8
- Wasseraufnahme: > 1,0 kg/m² nach 24 h entsprechend Anforderungen für Grundputze nach WTA
- Wasseraufnahmeklasse: W2
- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm² (bei Bruchbild A, B, oder C)
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{10, dry, mat}$ ≤ 0,82 W/(mK) für P = 50%* ≤ 0,89 W/(mK) für P = 90%* (* Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:
Vorhandenen, versalzten Putz bis wenigstens 80 cm (sehr wichtig!) über die sichtbare Schadensgrenze hinaus bis zum tragfähigen Mauerwerk abschlagen. Salzhaltigen abgeschlagenen Bauschutt sofort entfernen. Mürben Fugenmörtel bis in eine Tiefe von mindestens 2 cm ausräumen, mürbe Steine erneuern. Mauerwerk gründlich trocken reinigen (z. B. Stahlbesen) und anschließend Staub entfernen (z. B. mit Druckluft). Stark saugendes Mauerwerk ist vorzunässen. Auf nicht saugendem oder auf Bruchsteinmauerwerk ist vorab ein Haftvorspritz mit KEIM Porosan-Trass-Zementputz netzartig so aufzubringen, dass das Mauerwerk anschließend noch gut erkennbar ist (ca. 50 – 70 % Abdeckung).

Verbrauchsmengen:
Materialbedarf: ca. 1,2 kg/m² · mm
Wasserbedarf: 4,3 - 5,0 l/Sack

Anmischen:
KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP wird mit üblichen Mischpumpen (z.B. P.F.T. G4, G5, Putzknecht S 48, m-tec M3) ohne Nachmischer und ohne Luftporenschneckenmantel verarbeitet. Freifall-, Zwangs- und andere Mischer, die höhere Luftgehalte erzeugen, sind nicht geeignet. Bei Handmischung Motorquirl verwenden und nicht länger als 2 Minuten mischen.
Mörtel in geschmeidiger, standfester Konsistenz anrühren und auf den Putzgrund aufbringen. Angesteiftes Material nicht erneut aufmischen. Keine Fremdzusätze zufügen.

Putzaufbau:
Vertiefungen, Löcher mit KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP verfüllen, andere Unebenheiten mit einer wenigstens 10 mm dicken Lage KEIM Porosan-Ausgleichs-putz-NP egalisieren. Bei mehr als 25 mm erforderlicher Dicke oder anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten.
Oberfläche gut aufrauen und Standzeit (1 Tag pro mm Dicke) einhalten. Zwischenzeitlich an die Oberfläche vorgedrungene Salze vor dem weiteren Putzaufbau trocken abkehren.
Der weitere Putzaufbau erfolgt mit KEIM Porosan-Trass-

Sanierputz-NP oder KEIM Porosan-HF-Sanierputz gemäß den dazu gehörigen Technischen Merkblättern.

Verarbeitungsbedingungen:
Nicht bei sehr hohen Lufttemperaturen, starkem Wind oder Regen, und nicht bei Temperaturen unter + 5 °C von Luft oder Wand verarbeiten.

Nachbehandlung:
KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

Hinweis:
In feuchten Räumen (rel. Luftfeuchte über 65 %) muss die Luftfeuchtigkeit durch vorsichtiges Beheizen und Lüften oder Entfeuchten so weit gesenkt werden, dass der Grundputz innerhalb von 10 Tagen austrocknen kann.

5. LIEFERFORM

25 kg Säcke, 42 Sack pro Palette = 1,05 t

6. LAGERUNG

12 Monate lagerfähig bei trockener Lagerung (Holzrost).

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmengen mit Wasser erhärten lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen. Leere Säcke sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: ZP 1

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

Stand 01/16

KEIMFARBEN GMBH
Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keimfarben.de / info@keimfarben.de